



## FOODORA, MYHAMMER & CO: Welche Rahmenbedingungen braucht die Plattformökonomie?

Immer mehr Dienstleistungsbereiche werden heutzutage von Plattformunternehmen erschlossen. Firmen wie Uber, Helping, Foodora, MyHammer etc. stehen für innovative Geschäftsmodelle, die Angebot und Nachfrage nach **Dienstleistungen über eine Internetplattform** organisieren. Für viele sind sie zum Synonym für Chancen, aber auch für die Risiken der Digitalisierung geworden.

Einerseits versprechen jene Unternehmen Kostenvorteile durch reduzierte Transaktionskosten und eine **größere Serviceorientierung**. Sie schaffen neue Jobs: Menschen ohne Ausbildung oder Berufserfahrung finden auf Plattformen **leicht Zugang zu flexibler Arbeit**. Andererseits hat sich durch die Plattformökonomie ein Billiglohnsektor etabliert. Die Plattform-Betreiber\_innen verstehen sich lediglich als Vermittler von Dienstleistungen. Ohne Angestelltenverhältnis gestaltet sich die **Einhaltung sozialer Standards** schwierig. Daraus entstehen Befürchtungen, dass die Leistungserbringer\_innen, überwiegend Solo-Selbständige, einen mangelnden rechtlichen und sozialen Schutz genießen. Vor allem Rentner\_innen, Studierende oder Arbeitssuchende sind oftmals davon betroffen.

### Es stellen sich einige drängende Fragen:

- Wie steht es aktuell um die Arbeitnehmerrechte in Deutschlands Plattformökonomie?
- Trägt sie zu mehr Ungleichheit und einer prekären Beschäftigungswelt bei?
- Wie müssen Dienstleistungsplattformen gestaltet werden, damit die Geschäftsmodelle sozial gerecht, verbraucherfreundlich und nachhaltig sind?
- Wie kann eine Regulierung aussehen, die die Wirtschaftlichkeit in diesem innovativen Markt nicht unterbindet?

**Wir laden Sie herzlich ein, Antworten und Lösungsansätze mit Expert\_innen und Vertreter\_innen aus Wissenschaft, Gewerkschaften und der Branche selbst zu diskutieren. Mit:**

- Dr. Florian Alexander Schmidt, Journalist und Autor des FES-Gutachtens „Arbeitsmärkte in der Plattformökonomie“
- Sarah Bormann, Wissenschaftl. Mitarbeiterin Projekt Cloud & Crowd bei ver.di
- Matthias Niebuhr, Justitiar MyHammer
- Vincent Pfeifer, Senior Corporate Communications Manager Foodora
- Benedikt Franke, Mitgründer von Helping
- Unternehmen aus dem Umfeld des Impact Hub
- Moderation: Vera Cornette, BR

**Datum** Di., 21.11.2017  
19.00 Uhr

**Ort** Impact Hub Munich,  
Gotzinger Str. 8,  
81371 München

**Kosten** Teilnahme kostenlos,  
Anmeldung per Email:  
bayernforum@fes.de